



Zertifikat der Leistungsbeständigkeit

0840 - CPR-2210 - 340 190 - 26

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/ 20 11 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 20 11 (Bauproduktenverordnung) gilt dieses Zertifikat für das Bauprodukt

Hochofenzement
EN 197-1 – CEM III/A 42,5 N-LH (na)

des Herstellers

Märker Zement GmbH
Werk Harburg
Oskar-Märker-Str. 24, D-86655 Harburg.

Dieses Zertifikat wurde ausgestellt von der anerkannten
Zertifizierungsstelle

VDZ Service GmbH
Toulouser Allee 71, D-40 476 Düsseldorf

und bescheinigt, dass alle Vorschriften des Anhangs ZA der
Norm

EN 197- 1 : 20 11,

die die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit
entsprechend System 1+ und die Leistungseigenschaften des
Produkts betreffen, angewendet werden, und dass das
Bauprodukt alle darin vorgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

Dieses Zertifikat wurde erstmals am 07.04.2026 ausgestellt. Es
ist gültig bis zum 31.01.2027, höchstens jedoch solange die in
der Norm genannten Prüfmethoden und/ oder Anforderungen
der werkseigenen Produktionskontrolle sowie das Produkt und
die Produktionsbedingungen im Werk sich nicht wesentlich
ändern.

Düsseldorf, 07.04.2026

Dr. Silvan Baetzner
Leiter der Zertifizierungsstelle





PRODUKTZERTIFIKAT

Reg.-Nr. 2210-340190-26

Hiermit wird bestätigt, dass das Bauprodukt

Hochofenzement

EN 197-1 – CEM III/A 42,5 N-LH (na)

des Herstellers

Märker Zement GmbH

Werk Harburg

Oskar-Märker-Str. 24, D-86655 Harburg

nach den Ergebnissen der werkseigenen Produktionskontrolle
und der von der bauaufsichtlich anerkannten
Überwachungsstelle

VDZ Service GmbH

Toulouser Allee 71, D-40476 Düsseldorf

durchgeführten Fremdüberwachung den technischen
Bestimmungen der in der Muster-Verwaltungsvorschrift
Technische Baubestimmungen 2024/1 bekannt gemachten
technischen Regel

DIN 1164-10 : 2023-02

entspricht. Der Hersteller ist berechtigt, das Bauprodukt mit
dem Bildzeichen „VDZ“ der Überwachungsstelle zu
kennzeichnen.

Dieses Zertifikat wurde erstmals am 07.04.2026 ausgestellt. Es
ist gültig bis zum 31.01.2027, höchstens jedoch solange die in
der Norm genannten Prüfmethoden und/ oder Anforderungen
der werkseigenen Produktionskontrolle sowie das Produkt und
die Produktionsbedingungen im Werk sich nicht wesentlich
ändern.

Düsseldorf, 07.04.2026

Dr. Silvan Baetzner
Leiter der Zertifizierungsstelle

